



'RTL - Wir helfen Kindern'-Patin Daniela Schadt: 'Wir müssen junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben motivieren statt frustrieren'

"RTL - Wir helfen Kindern"-Patin Daniela Schadt: "Wir müssen junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben motivieren statt frustrieren"

In Deutschland sind 1,5 Millionen junge Erwachsene ohne Ausbildungsabschluss, 24 Prozent von ihnen sind arbeitslos. Ohne eigenes Einkommen ist ihnen ein selbstbestimmtes Leben verwehrt. Daniela Schadt, Lebensgefährtin des Bundespräsidenten, setzt sich als Patin von "RTL - Wir helfen Kindern" dafür ein, dass Jugendliche ihren Platz in unserer Gesellschaft finden und mitgestalten können. "Wir müssen junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben motivieren statt frustrieren", so die Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Dies soll mit dem Programm Sommercamp futOUR gelingen, das seit 2006 rund 800 sozial- und bildungsbenachteiligten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bietet, sinnvolle und erfahrungsreiche Ferien zu verbringen.
Gemeinsam mit einem Kamerateam von "RTL - Wir helfen Kindern" besuchte Daniela Schadt das futOUR Sommercamp im brandenburgischen Gnewikow und verbrachte einen Tag mit den Jugendlichen. Die Journalistin gab Tipps für Bewerbungsgespräche, war Teil verschiedener Gruppenspiele zur Stärkung des Zusammenhaltes und führte intensive Gespräche mit den Jugendlichen. Daniela Schadt: "Es ist für jedes Kind wichtig, dass es ernst genommen wird und dass man ihm zuhört! Wir müssen sie dabei unterstützen ihre eigenen, ganz speziellen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Wir schauen häufig darauf, was Kinder nicht können. Bei der futOUR-Idee geht es darum, darauf zu schauen, was Kinder können!"
Berufsorientierte Begleitung über zwei Jahre Mini-Praktika in mittelständischen Unternehmen, Sportolympiaden, Bewerbungsworkshops, Kochkurse, eine eigene Campzeitung - während der dreiwöchigen futOUR Sommercamps lernen die Schüler der siebten Klassen durch unterschiedlichste Aktionen ihre Stärken zu entdecken, sich intensiv mit ihrer Zukunftsplanung auseinander zu setzen und so realistische Berufsvorstellungen zu entwickeln. Für die Jugendlichen sind die Feriencamps der Höhepunkt in einem Programm, das sie über den Zeitraum von zwei Jahren begleitet. Denn im Folgejahr können sich die Sommercampleitnehmer im 12-tägigen Alumni-Camp verstärkt auf bevorstehende Schulpraktika vorbereiten: Assessment-Center und Bewerbungstrainings werden hier kombiniert mit einem Planspiel, bei dem in einer Firmensimulation reale Aufträge erarbeitet werden. Zum Abschluss des Programms suchen sich die Schüler und Schülerinnen im Verlauf des 9. Schuljahres mit Unterstützung ihrer pädagogischen Teamer, Anlaufstellen und Beratungseinrichtungen, welche sie in großer Vielzahl und kompetent während der letzten Jahre bis zum Übergang von Schule in Ausbildung begleiten.
Ausbau der futOUR-Idee durch RTL-Zuschauerspenden Aktuell finden die futOUR Sommercamps im Raum Berlin statt. Gemeinsam mit "RTL - Wir helfen Kindern" möchte Daniela Schadt, dass das Erfolgsmodell bundesweit ausgebaut wird. Aus diesem Grund wird die First Lady beim RTL-Spendenmarathon 2013 (am 21. und 22. November 2013) die Zuschauer aufrufen zu spenden. Mit den dann gesammelten Geldern sollen in den kommenden Jahren bis zu 290 sozial- und bildungsbenachteiligte Mädchen und Jungen durch weitere futOUR Sommercamps in anderen Bundesländern gefördert werden.
"Bei meinen Besuchen hier in den Sommercamps habe ich mit eigenen Augen gesehen, wie positiv sich die Jugendlichen entwickeln, wie sich ihr Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl sowie ihre Sozialkompetenzen gestärkt haben. Viele von Ihnen habe ich letztes Jahr schon getroffen und sehe, dass sie Fähigkeiten entwickelt haben, an die sie vorher nicht geglaubt hätten. Viel mehr sozial benachteiligte Jugendliche überall in Deutschland verdienen diese Chance auf Unterstützung. Deshalb helfen Sie und spenden Sie", appelliert Daniela Schadt.
Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und was sie bewegt. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik. Die DKJS wurde 1994 gegründet und versteht sich als unabhängige, überkonfessionelle und parteipolitisch neutrale Initiative. www.dkjs.de
RTL - Wir helfen Kindern: Mehr als 110 Millionen Euro in 17 Jahren Mehr als 110 Millionen Euro hat "RTL - Wir helfen Kindern" in den vergangenen 17 Jahren für Not leidende Kinder in Deutschland und der ganzen Welt gesammelt. Alle Spenden werden von der "Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V." zweckgebunden verteilt. Die Stiftung kontrolliert genauestens, dass die Gelder eins zu eins in den ausgewählten Kinderhilfsprojekten eingesetzt werden.
Für jedes Projekt engagiert sich eine prominente Persönlichkeit als Pate. Der Pate begleitet das Projekt von Anfang bis Ende, besucht die betroffenen Kinder, ruft beim RTL-Spendenmarathon auf zu spenden und ist beim Abschluss des Projektes erneut vor Ort, um sich davon zu überzeugen, dass alle Spendengelder angekommen sind.
RTL zahlt alle Verwaltungs-, Personal- und Produktionskosten von "RTL - Wir helfen Kindern" und dem RTL-Spendenmarathon. So wird jede Spende ohne einen Cent Abzug an die ausgewählten Kinderhilfsprojekte weitergeleitet. Jedes Jahr wird die Stiftung durch das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) geprüft und erhält Jahr für Jahr das anerkannte DZI-Spendensiegel.
 www.rtlwirhelfenkindern.de

Mediengruppe RTL Deutschland
/>Picassoplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221/456-74300
Mail: christian.koerner@mediengruppe-rtl.de
URL: <http://www.mediengruppe-rtl.de>

Pressekontakt

Mediengruppe RTL Deutschland

50679 Köln

mediengruppe-rtl.de
christian.koerner@mediengruppe-rtl.de

Firmenkontakt

Mediengruppe RTL Deutschland

50679 Köln

mediengruppe-rtl.de
christian.koerner@mediengruppe-rtl.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage